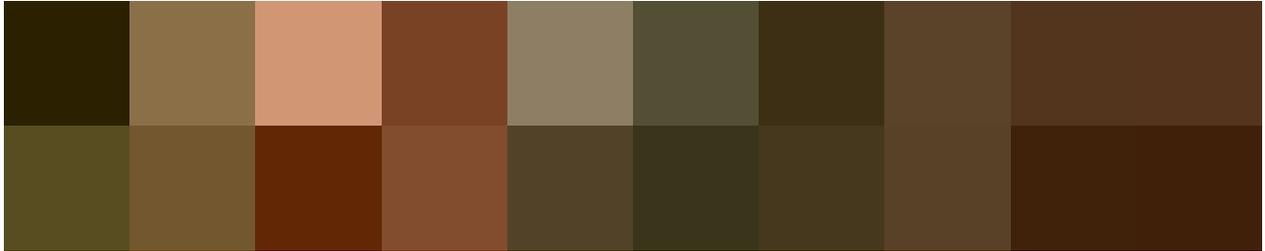


Ernteverluste durch Wetterbedingungen

	30.05.2024		2 Minuten Lesezeit
---	------------	---	--------------------



Die Waldmeister-Saison ist beendet, Bärlauch wird in Kürze folgen. Bei Schnittlauch sind große Ernteverluste auf Grund von Hagel und Starkregen zu verzeichnen. Insgesamt wurden in NRW über 400 Hektar vernichtet. Im Saarland kam es durch starke Regenfälle zu massiven Überschwemmungen. Die Pfalz wurde ebenfalls schwer betroffen. Felder, die überschwemmt wurden, konnten nicht mehr befahren werden, viele Kulturen wurden vernichtet. Die Auswirkungen sehen wir u.a. bei Salaten. Eher kleinere Kaliber und qualitativ schwache Ware erreicht nun den Handel. Da die Sonne fehlt und die kühleren Temperaturen das Wachstum bremsen, steigen die Preisen für Gemüse an. Wir haben unseren Warenbezug auf weniger betroffene Regionen umgestellt.

Nicht nur in **Deutschland** setzt das unbeständige Wetter den Kulturen zu, auch in **Spanien** wurde durch einen Hagelsturm in Murcia rund 4.450 Hektar beschädigt. Darunter auch 582 Hektar Aprikosen und 204 Hektar Pfirsiche. Man spricht von einem Schaden von über 7,6 Mio. €. Auch der Blick nach **Italien** zeigt Unwetterschäden. Wolkenbrüche, Hagel und Stürme verursachen Schäden auf Weingüter, Obstplantagen und Gemüsefeldern. Apulien meldete vor Kurzen erst einen Produktionsausfall von 30 % durch

Dürre und Frost. Nun wurde die Region von Unwettern heimgesucht.

Produktion von Obst steigt an, moderate Preise bei Spargel und Erdbeeren

Aktuell wird der erste **deutsche** Broccoli geerntet. Bei Blumenkohl muss der Handel noch auf **italienische** oder **französische** Ware zurückgreifen. Die Ware ist derzeit noch hochpreisig. Bei Spargel und Erdbeeren hat die warme Witterung der vergangenen Tage hingegen zu verbraucherfreundlichen Preisen geführt.

Spanien und **Italien** steigern die Produktion von Melonen und Steinobst. Die Nachfrage kann hier gut gedeckt werden, Ausnahme sind Pflaumen welche augenblicklich nur aus Übersee zur Verfügung stehen. Auch Kirschen werden jetzt in diversen Sorten importiert. Wir handeln - wie jedes Jahr - ausschließlich Hartkirschen. Unsere TGQ Gemüse Range ist sehr erfolgreich gestartet.

Ende der Spargelsaison, Pfifferlinge starten früher

Die ersten regionalen Spargel-Erzeuger beenden die Saison. Die Felder werden brachgelegt, so dass die Pflanzen sich erholen können. In den vergangenen Jahren startete die Pfifferling-Saison oft erst nach der Spargelzeit. In diesem Jahr stehen die Pilze jedoch schon früher zur Verfügung. Das feuchte, warme Wetter im Balkan begünstigt das Wachstum. Die ersten Pfifferlinge aus **Bulgarien** erreichen bereits den Markt, mit jeder Woche werden nun sinkende Preise erwartet. Da viele Kunden noch auf Spargel ausgerichtet sind, werden wir den Verkauf von Pfifferlingen erst beginnen, wenn wir verbraucherfreundliche Preise anbieten können.

Die Ernte von **deutschen** Speisefrühkartoffeln hat ebenfalls begonnen. Die ersten Prognosen sehen Mengen unter der Vorjahresproduktion voraus. Hinzu kommt, dass auch **Spanien** deutlich unter den Erwartungen liegen wird. Zusätzliche Nachfrage der verarbeitenden Industrie führt zu steigenden Preisen am Markt.

Wir möchten Ihnen bei der Suche nach passenden Produkten helfen, um auf die Entwicklungen am Markt zu reagieren.

Wenn Sie eingeloggt sind, zeigen wir Ihnen daher einige Beispiele, die für Sie interessant sein könnten. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Vorschläge nicht verbindlich sind.

Ist für Sie nichts passendes dabei? Dann stöbern Sie gerne selbst nach Alternativen in unserem Shop oder fragen Sie Ihren persönlichen Fachberater.